Portale

Open.NRW in neuem Look

[20.12.2019] Das Portal Open.NRW ist überarbeitet worden. Eine der wichtigsten Neuerungen ist der optimierte Zugang zu den offenen Verwaltungsdaten des Landes und der Kommunen.

Open.NRW, das Internet-Portal für Open Data und Open Government der nordrhein-westfälischen Landesregierung, präsentiert seit Mittwoch (18. Dezember 2019) sein Angebot in einer neuen Umgebung. Wirtschafts- und Digitalminister Andreas Pinkwart sagt: „Mit dem neu gestalteten Portal setzen wir ein klares Zeichen für eine offene und innovative Verwaltungskultur. Wir möchten unsere führende Rolle beim Thema Open Government ausbauen. Dazu streben wir einen intensiveren Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern, eine umfangreiche Veröffentlichung von Verwaltungsdaten und mehr Transparenz an.“
Wie das Wirtschaftsministerium berichtet, ist der optimierte Zugang zu den offenen Verwaltungsdaten des Landes und der Kommunen eine der wichtigsten Neuerungen. Zudem können alle Behörden ab sofort schnell und einfach Daten im Internet veröffentlichen. Kommunen stünde das dafür notwendige Tool ab Mitte 2020 ebenfalls kostenfrei zur Verfügung. Darüber hinaus biete das neue Portal mehr Platz für redaktionelle Inhalte: Bürger, Landesbehörden und Kommunen könnten nun auf umfangreiche Informationen zu Open-Government-Projekten, Leitfäden, Broschüren, Open Source Software, Ansprechpartnern und auf einen Terminkalender zugreifen und sich so einen Überblick über Beteiligungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Umsetzung von Open Government verschaffen.
Auch künftig wird laut Ministeriumsangaben kontinuierlich und gemeinsam mit den Nutzern an der Weiterentwicklung des Portals gearbeitet. Geplant sei unter anderem, das Angebot um Möglichkeiten zur Datenvisualisierung zu ergänzen sowie die Datenveröffentlichung durch Behörden zu unterstützen.

(ba)

Stichwörter: CMS | Portale, Open Data, Open.NRW, Portale